jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2001/2/26 3Ob205/00v, 3Ob206/00s, 3Ob107/05i, 3Ob122/08z, 3Ob206/12h, 3Ob63/19i

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.02.2001

Norm

ABGB §140 Ag
EO §291b Abs2
KO §1 Abs1

Rechtssatz

Die Exekutionsführung des Unterhaltsgläubigers zur Hereinbringung eines Rückstandes an gesetzlichem Unterhalt auf das konkursfreie Vermögen des Unterhaltsschuldners ist zulässig.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 205/00v
  Entscheidungstext OGH 26.02.2001 3 Ob 205/00v
  Veröff: SZ 74/31
- 3 Ob 206/00s
  Entscheidungstext OGH 26.02.2001 3 Ob 206/00s
- 3 Ob 107/05i
  Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 107/05i
  Beisatz: Ein Unterhaltsgläubiger kann auf das konkursfreie Vermögen des Unterhaltsschuldners auch dann Exekution führen, wenn er die betriebene Forderung überdies im Konkurs des Unterhaltsschuldners als Konkursforderung anmeldete. (T1)
- 3 Ob 122/08z
  Entscheidungstext OGH 17.12.2008 3 Ob 122/08z
- 3 Ob 206/12h
  Entscheidungstext OGH 23.01.2013 3 Ob 206/12h
  Vgl; Beisatz: Dies gilt auch nach Aufhebung des Konkurses und Einleitung des Abschöpfungsverfahrens. Die Exekution zur Hereinbringung von Unterhaltsrückstand auf die Differenz der Existenzminima ist zulässig. (T2)
  Veröff: SZ 2013/2
- 3 Ob 63/19i
  Entscheidungstext OGH 26.06.2019 3 Ob 63/19i
  Vgl; Beis wie T2; Veröff: SZ 2019/57

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115221

Im RIS seit

28.03.2001

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at